

und *Anaphora* (in: Trans. Ent. Soc. 1887), tab. VII und VIII, abgebildeten Formen, und die Behaarung an der Basis ist ein wenig länger. Wegen der somit defekten Palpen ist die Zugehörigkeit zur Gattung *Acrolophus* nicht ganz sicher, aber noch weniger könnte die Art in irgend einer der anderen bekannten Gattungen untergebracht werden. Die Apikalrippe ist nicht gegabelt. Die Fühler sind einfach, zusammengedrückt und am Ende serrat. Die Flügelspannung beträgt 23, die Vorderflügelänge 12, die Körperlänge 13,5, die Länge der Tibia + Tarsen des III. Beinpaars 9 mm. Die Färbung ist borkbraun; auf dem Vorderflügel sind hier und da große, schwarze Schuppen, die sich stellenweise zusammenhäufen und Flecke bilden, so 4 fast gleichgroße und fast gleichweit unter sich entfernte Flecke auf der gelblichen, kleineren Hälfte des Vorderrandes, während letzterer an der Basis schwarz ist und dazwischen schwarze Punkte trägt. Ferner sind in Längsreihen angeordnete schwarze Punkte vor und hinter der Zelle, an der Discozellulare scheinen solche Schuppen sich anzuhäufen und sonst finden sie sich mehr oder weniger vereinzelt auch anderswo auf dem Flügel. Ungefähr von der Mitte der Zelle bis in etwa 2 mm Entfernung vom Saume erstreckt sich ein schmaler, hellgelber strichförmiger Längswisch, der mitten durch schwarze Schuppen unterbrochen und apicalwärts leicht erweitert ist. Auch in der Falte ist ein gelblicher Längswisch erkennbar. Der Saum mit 2—3 schwarzen Punktflecken. Fransen mit heller feiner Basallinie, eine deutliche Teilungslinie scheint nicht vorhanden zu sein. Hinterflügel einfarbig und haben einen ein wenig graulichen Ton. Bauch lehmgrau.

Rezensionen.

Ulmer, Georg. Aus Seen und Bächen. Die niedere Tierwelt unserer Gewässer. Mit 3 Tafeln und 102 Textfiguren. 150 pp. 8°. Verlag von Quelle & Meyer in Leipzig, Kreuzstr. 14. Preis gebunden M. 1.80.

Das Buch gehört zu der Serie „Naturwissenschaftliche Bibliothek für Jugend und Volk“, die von K. Höller und G. Ulmer herausgegeben wird und schon eine ganze Anzahl allgemein anerkannter, populär-wissenschaftlicher Werke umfaßt. Die Darstellung ist allgemein verständlich, ohne daß dadurch der wissenschaftliche Wert derselben verringert würde, und wird durch die reichliche und ausgezeichnete Illustration wesentlich unterstützt, Literaturhinweise erleichtern das Weiterstudium und Wert wird darauf gelegt, den Leser anzuregen, selbständig zu beobachten. Die Ausstattung ist in jeder Beziehung ausgezeichnet und der Preis daher sehr billig. Möchte das Buch viele Freunde finden und zur Verbreitung und Vertiefung des Studiums unserer einheimischen Süßwasserfauna beitragen.

Strand.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1919

Band/Volume: [85A_12](#)

Autor(en)/Author(s): Strand Embrik

Artikel/Article: [Rezensionen. 166](#)